

# Der Hausanschluss



## Informationen zur Herstellung eines Wasseranschlusses

LINZ SERVICE GMBH FÜR INFRASTRUKTUR UND KOMMUNALE DIENSTE

LINZ AG WASSER, Wiener Straße 151, 4021 Linz, Austria, Tel. 0732/3400-6400

## Wie komme ich zu einem Wasseranschluss?

- Beiliegendes „Datenblatt für Wasserhausanschluss“ ausfüllen
- Lageplan im Maßstab 1 : 1.000 oder 1 : 500 und
- Kellergrundriss oder Erdgeschoßgrundriss (bei nicht unterkellerten Gebäuden) mit gewünschter Lage des Wasserzählers beilegen und dem Mitarbeiter der LINZ SERVICE Bereich Wasser übergeben oder an

**LINZ SERVICE GmbH**  
**Bereich Wasser**  
**Wiener Straße 151**  
**4021 Linz**

senden.

### Wichtig

Die Installation des Wasseranschlusses inklusive Schutzrohr und Wasserzählergarnitur wird ausschließlich durch Mitarbeiter der LINZ SERVICE Bereich Wasser durchgeführt.

Die Bedingungen, unter denen Wasser aus der öffentlichen Wasserleitung bezogen werden kann, sind in der Wasserleitungs- und der Wassergebührenordnung Ihrer Gemeinde geregelt. Unser Wassermeister oder Ihre Gemeindeverwaltung informiert Sie gerne darüber.

### Beispiel für einen Wasseranschluss

Anschluss  
an die öffentliche  
Versorgungsleitung



Wasserzählergarnitur  
im Haus



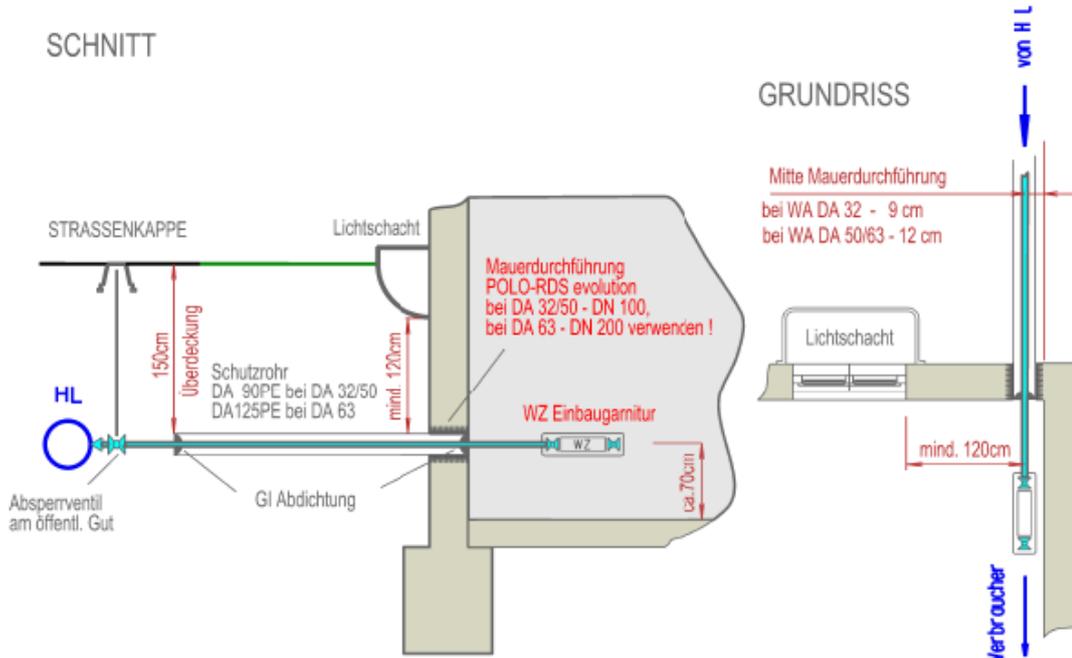
## Schemaskizze bei Gebäude mit Keller

Die Herstellung des Hausanschlusses gemäß Skizze ausführen.

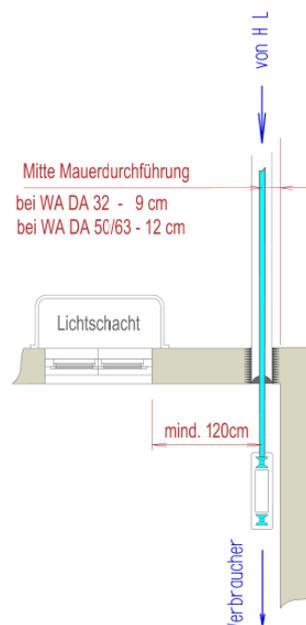
Schemaskizze der ausführenden Baufirma zur Kenntnis bringen.

**DIE INSTALLATION DES WASSERANSCHLUSSES INKLUSIVE SCHUTZROHR WIRD AUSSCHLIESSLICH DURCH MITARBEITER DER LINZ SERVICE GMBH AUSGEFÜHRT**

### Schnitt



### Grundriss



14 Tage vor Baubeginn bitte Termin  
mit LINZ SERVICE GmbH vereinbaren

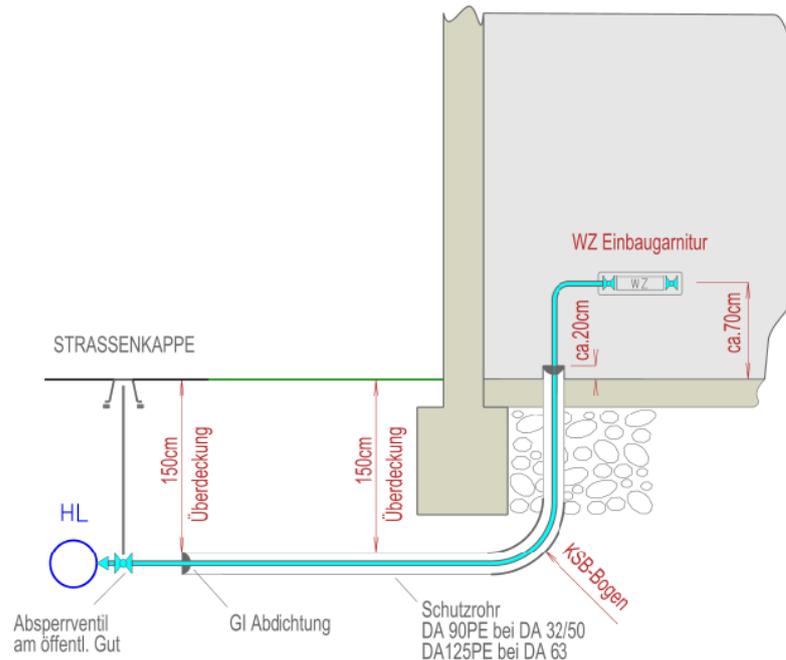
## Schemaskizze bei Gebäude ohne Keller

Die Herstellung des Hausanschlusses gemäß Skizze ausführen.

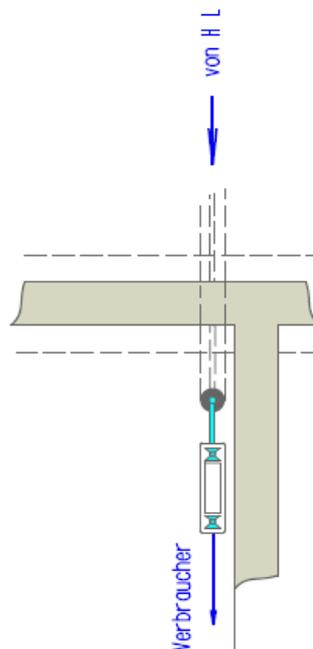
Schemaskizze der ausführenden Baufirma zur Kenntnis bringen.

**DIE INSTALLATION DES WASSERANSCHLUSSES INKLUSIVE SCHUTZROHR WIRD AUSSCHLIESSLICH DURCH MITARBEITER DER LINZ SERVICE GMBH AUSGEFÜHRT**

### Schnitt



### Grundriss



14 Tage vor Baubeginn bitte Termin mit LINZ SERVICE GmbH vereinbaren

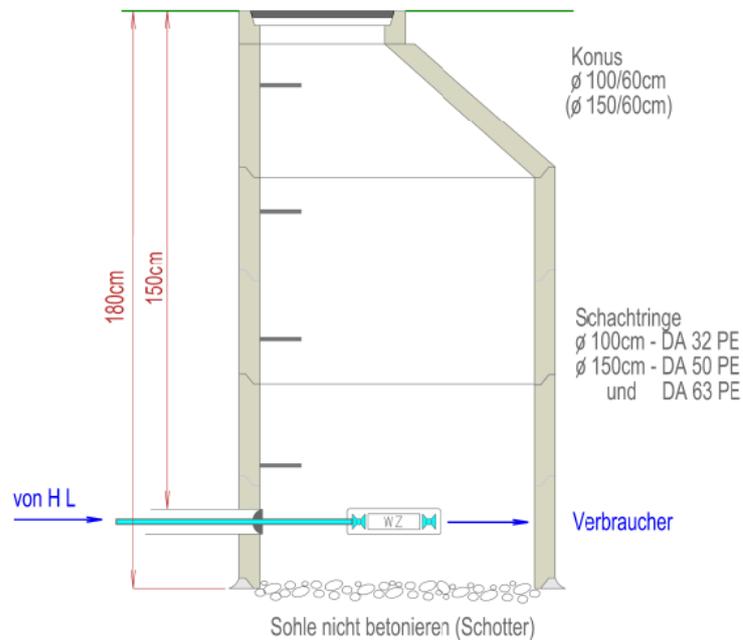
## Schemaskizze bei Wasserzähler in einem Schacht

Die Herstellung des Hausanschlusses gemäß Skizze ausführen.

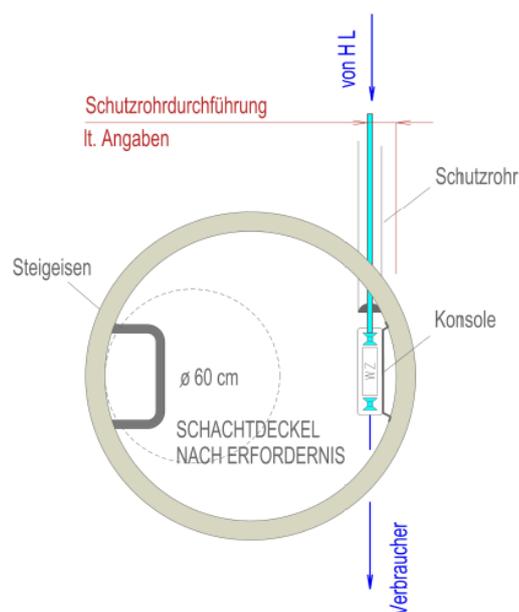
Schemaskizze der ausführenden Baufirma zur Kenntnis bringen.

**DIE INSTALLATION DES WASSERANSCHLUSSES INKLUSIVE SCHUTZROHR WIRD AUSSCHLIESSLICH DURCH MITARBEITER DER LINZ SERVICE GMBH AUSGEFÜHRT**

### Schnitt



### Grundriss



14 Tage vor Baubeginn bitte Termin mit LINZ SERVICE GmbH vereinbaren

## **Herstellungskosten eines Neuwasseranschlusses**

Die Herstellung eines Neuwasseranschlusses wird nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

Gerne erstellen wir Ihnen im Vorhinein eine Kostenschätzung.

Diese Vorgehensweise wird bei allen Dimensionen eines Neuwasser-Anschlusses herangezogen.

## Nutzwasser

Wenn Sie die Absicht haben, zur Gartenbewässerung, zum Autowaschen oder für andere Verwendungszwecke Regenwasser oder Wasser zu nutzen, das nicht als Trinkwasser geeignet ist, dann beachten Sie dabei:

- Installieren Sie Leitungen für Nutzwasser nicht im Haus.
- Leitungsverbindungen zwischen einer Trinkwasserinstallation und einer Nutzwasserinstallation sind **unzulässig** (auch dann, wenn Absperr-einrichtungen vorhanden sind).
- Die Einspeisung von Trinkwasser in Nutzwassersysteme darf nur über einen offenen Zwischenbehälter oder spezielle Rohrtrenneinrichtungen gemäß ÖNORM EN 1717 erfolgen.

### Warum?

Aufgrund schwankender Druckverhältnisse (z. B. bei Brandbekämpfungsmaßnahmen) kann es zu einem Ansaugen von kontaminiertem Nutzwasser in die öffentliche Trinkwasserleitung kommen. Verschmutzung und Verseuchung des gesamten Trinkwasserleitungssystems sind dann die Folge.

Dass die Risiken einer Nutzwasserversorgungsanlage nicht zu unterschätzen sind, geht auch aus einer Mitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit und Konsumentenschutz, GZ 32.001/3-III/B/1b/96, hervor. Dabei wird in Bezug auf die Verwendung von Nutzwasser im Haushalt festgestellt,

*„... **dass die Gefahren**, die durch das in den meisten Fällen bakteriologisch nicht einwandfreie Wasser bestehen, **beträchtlich sind**. Besonders ist darauf hinzuweisen, dass durch die nicht vermeidbare Gefahr des Zusammenschlusses der Nutzwasserleitung mit der Trinkwasserleitung eine negative Beeinflussung der öffentlichen Trinkwasserversorgung eintreten kann.“*

Weiters sind die Kosten für die Anschaffung einer solchen Anlage sowie die laufenden Wartungs- und Betriebskosten zu berücksichtigen.

Sie können durch **sinnvolle Verwendung unseres Wassers** (z. B. Wassertipps „Kleine Tipps mit großer Wirkung“ der LINZ AG) einen wertvollen Beitrag zur Schonung der Wasserressourcen leisten. Sinnvolle Verwendung und Wasserschutzmaßnahmen sind sowohl in ökonomischer als auch in ökologischer Hinsicht einer Trinkwasseraufbereitung oder der Schaffung von Trennsystemen zur Nutzung von Regen- und Grauwasser vorzuziehen.

**Die Regen- oder Nutzwasserversorgung ist daher kein zukunfts-trächtiger Beitrag zum Umweltschutz.**

Die Deckung des Nutzwasserbedarfs aus einer eigenen Wasserversorgungsanlage braucht eine Ausnahmegewilligung.

Sollte eine Nutzwasserversorgungsanlage vorgesehen sein, sind die Bestimmungen des OÖ. Wasserversorgungsgesetzes folgendermaßen vollständig und gleichzeitig einzuhalten (§ 3, Abs. 3):

1. Gesundheitliche Interessen dürfen nicht gefährdet werden.
2. Nutzwasser muss in bedarfsdeckender Menge zur Verfügung stehen.
3. Es muss ein selbstständiges Nutzwasserleitungsnetz bestehen oder dessen Einbau technisch möglich sein.
4. Es muss auf Dauer sichergestellt sein, dass es zu keiner Verbindung zwischen dem eigenen Nutzwasserleitungsnetz und dem aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage gespeisten Wasserleitungssystem kommt.

Nähere Auskünfte dazu erteilt Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung.

## **Kleine Tipps mit großer Wirkung**

**Der bewusste Umgang mit Wasser und Abwasser ist eine wesentliche Voraussetzung für die langfristig gesicherte Trinkwasserversorgung.**

- **Tropfender Wasserhahn**

Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verursachen Wasserverluste bis zu über 100 Liter pro Tag. Beheben Sie solche Missstände, setzen Sie jedoch nicht durch übertriebenes Wassersparen hygienische Standards aufs Spiel.

- **Verkalkte Wasserhähne**

Reinigen und entkalken Sie das Sieb und die Auslassöffnung Ihrer verkalkten Wasserhähne mit Essig oder Zitronensäure. Verrostete Wasserhähne gehören ausgewechselt.

- **Warmwasser – Legionellenbildung**

Legionellen kommen nahezu überall in feuchtem bzw. nassem Milieu in geringer Zahl vor. Eine starke Vermehrung tritt vor allem in großen Speichersystemen bei Temperaturen zwischen 30° C und 50° C auf. Bei Durchlauferhitzern und Warmwasser in Speicheranlagen, welches auf mindestens 60° C erhitzt wird, ist eine Belastung durch Legionellen auszuschließen.

- **Mineralstoffe im Wasser**

Unser Wasser enthält eine Vielzahl an gelösten Mineralien. Wer genug trinkt, kann mit Wasser einen erheblichen Teil seines Tagesbedarfs an Calcium und Magnesium abdecken. Beim Leitungswasser hängt der Mineralstoffgehalt von der Region ab, in der es gewonnen wird. Ein Indiz dafür ist der Härtegrad Ihres Wassers. Je härter das Wasser ist, desto mehr Calcium und Magnesium enthält es.

**Wenn Sie diese Tipps beachten, sichern Sie Ihre Trinkwasserqualität.**

**Übrigens: Das Linzer Trinkwasser ist Europas Bestes!**

**Im Rahmen der Grünen Woche 2003 in Brüssel wurde von einer hochrangig besetzten Jury bei einer Wasserverkostung das Linzer Wasser als Europas Bestes ausgezeichnet. Von 15 möglichen Punkten erreichte das Trinkwasser aus Linz 14 Punkte und verwies die Wässer aus Brüssel und Helsinki mit jeweils vier Punkten deutlich auf Platz 2 und 3.**

## Sinnvoller Umgang mit Wasser

1. 71 % der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt, die Gesamtwassermenge wird auf 1,459 Trilliarden m<sup>3</sup> geschätzt. 1,9 % davon sind Süßwasser, welches vor allem in Form von Schnee und Polareis gebunden ist. Etwa 0,3 % steht uns in Form von Flüssen, Seen und Grundwasser zur Verfügung. Dieses gigantische Wasservolumen zirkuliert in einem Kreislauf und bleibt in seiner Menge immer gleich.
2. Die Wasserbilanz von Österreich weist ein nutzbares Volumen von ca. 84 Millionen m<sup>3</sup> pro Jahr auf. Davon werden für Haushalt, Gewerbe und Industrie sowie landwirtschaftliche Bewässerungszwecke ca. 2 % genutzt. **Im Haushaltsbereich beträgt der Wasserbedarf derzeit ca. 130 Liter pro Person und Tag.** Unser Trinkwasser wird dem Grundwasserstrom von Donau und Traun entnommen, von uns genutzt und fließt anschließend in den natürlichen Wasserkreislauf zurück.

Wir sollten daher von „**Wassernutzung**“ sprechen, weil wir es nicht verbrauchen, sondern nur gebrauchen.

3. Die Qualität unseres Wassers ist im internationalen Vergleich ausgezeichnet. Trotzdem müssen wir uns ständig bemühen, die Trinkwasserqualität zu erhalten, weil wir gewohnt sind, dass unser Wasser immer klar, sauber und in ausreichender Menge zur Verfügung steht.

Geben wir dem wasserreichen Land Österreich eine Chance, gehen wir **sinnvoll**, mit unserer wichtigsten Ressource „Wasser“ um.

## Unser Trinkwasser

Trinkwasser ist ein kostbares und dennoch sehr preiswertes Getränk. So, wie es aus dem heimischen Wasserhahn kommt, ist es:

- rein, klar und keimarm
- mineralstoffhaltig und erfrischend

Trinkwasser steht uns jederzeit in ausreichender Menge zur Verfügung. Es enthält lebensnotwendige Mineralstoffe. Reines Trinkwasser ist für uns ein selbstverständliches Stück Lebensqualität. Wasser schmeckt am besten, wenn Sie für kurze Zeit den Wasserhahn aufdrehen, bis es kalt ist und somit die ideale Temperatur zum Trinken erreicht hat.

### **Trinkwasser ist mit Abstand das günstigste Lebensmittel.**

Vergleich: Um € 1,- bekommen Sie 3 Liter Mineralwasser oder 1.000 Liter Trinkwasser bequem aus Ihrer Wasserleitung.

Oder: 1 Liter Mineralwasser kostet ca. 33 Cent  
1 Liter Trinkwasser kostet jedoch nur ca. 0,1 Cent



## C E R T I F I C A T E

---

*EUREAU, the European Union of National Associations of Water Suppliers and Waste Water Services, certifies that the Municipality of LINZ participated with ten other European cities in a tap water tasting contest on 5<sup>th</sup> June 2003, during the Green Week organised by the European Commission.*

*The jury composed of :*

*HRH Prince LAURENT of Belgium*

*Margot WALLSTRÖM, European Commission*

*Didier GOSUIN, Belgian Minister for the Environment*

*Pamela TAYLOR, Eureau President*

*Christophe HOCHEREAU, professional water taster*

*selected the tap water from LINZ as the most pleasant to drink.*

*Brussels, 5th June 2003*

*The Secretary General,  
F. RILLAERTS*

---